

Den Ka- und Verkauf von

Ritter- Gütern

72
vermittelt direkt u. streng reell
vollständig kostenfrei für die
Herrn Käufer und ohne Kosten-
voranschlag für die Herren Verkäufer
de Coster,
Treddeu-N., Naunstr. 14, I.
Haus Engelapothek. Tel. 10901.
Erste Referenzen.

Die glückliche Geburt eines Knaben zeigen hoch erfreut an

**Freifrau von Schaumberg geb. Thieme
Freiherr von Schaumberg, Reg.-Rtm.**

Neustadt, 18. Juli 1913.

5139

**Dr. Konrad Löser
Mizzi Löser**
geb. von Hugo
Vermählte.

Dresden, den 19. Juli 1913.

5122

Die Verlobung unserer Tochter Ilse mit
dem Oberleutnant im Inf.-Rgt. „Prinz Johann
Georg“ Nr. 107 Herrn Alexander Freiherr
v. Hilar-Gleichen beehren wir uns anzukündigen.

Kürschach i. S., Juli 1913.

Ernst Wagner u. Frau Elisabeth
geb. Blumenau.

Meine Verlobung mit Fräulein Ilse
Wagner beehre ich mich anzukündigen.

Leipzig-Gohlis, Juli 1913.

Freiherr v. Hilar-Gleichen
Oberleutnant.

Gestern abend verschied nach kurzem schweren Leiden im Krankenhause zu Bremen
mein heißgeliebter Mann, unser treusorgender Vater

Max Ferdinand von Koppensfels

Amtshauptmann in Glauchau.

Im tiefsten Schmerze

**Margarete von Koppensfels geb. Martens
Sebastian, Elisabeth, Christa
von Koppensfels.**

Bremen, den 18. Juli 1913.

Beerdigung Montag, den 21. d. Mts., 4 Uhr nachmittags auf dem Kirchhofe
in Loschwitz. 5136

Am 17. dieses Monats ist nach kurzer Krankheit in Bremen der Vorstand der
Königlichen Amtshauptmannschaft Glauchau,

Herr Amtshauptmann

Max Ferdinand v. Koppensfels,

verstorben.

Seit dem 1. Juni 1911 an der Spitze des Bezirkes, hat der Verbliebene durch
unermüdeliches Schaffen und Sorgen die mannigfachen Interessen des Bezirkes und
seiner Glieder tatkräftig und wahrhaft gefördert und sich durch sein liebevolles Wesen
und durch sein treusorgendes Beraten und Wirken die Verehrung und Liebe aller, die
ihm als Mitglieder der Verwaltungsorgane oder als Bezirksangehörige näher getreten
sind, dauernd erworben.

Der Bezirk Glauchau wird Herrn Amtshauptmann v. Koppensfels allezeit
ein ehrendes und dankbares Gedächtnis bewahren.

Glauchau, den 18. Juli 1913.

Die Bezirksversammlung und der Bezirksausschuß
der Königlichen Amtshauptmannschaft. 5137

Nach längerer Krankheit entschlief sanft heute früh 12½ Uhr mein geliebter Mann, unser treusorgender Vater,
Schwieger-, Großvater und Bruder

Herr Carl Rudolf Römer

im fast vollendeten 76. Lebensjahre.

Dies zeigen schmerzerfällt an

**Hedwig Römer geb. Stavenhagen,
Carl Rudolf Römer jr.,
Hans Arnold Römer,
Gertrud Denso geb. Römer,
Magdalene Mieze geb. Römer,
Georg Römer,**

**Johanne Mörle-Meynisch geb. Römer,
Helene Römer,
William Denso,
Hauptmann Carl Mieze,
Mimy Römer geb. Beyer,**

zugleich im Namen der anderen Hinterbliebenen.

Dresden, Hainsberg, Riesa, Forst i. L., den 18. Juli 1913.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. d. M., mittags ½1 Uhr von der Parentationshalle des Trinitatisfriedhofes aus statt.

5124

A. C. Tschientschy

(Inh.: A. Gäbler),
Dresden,
Marschallstrasse 4.
Fernsprecher 5129
1084

Juwelen, Gold- u. Silberwaren

Hochzeits-, Paten-,
Ehrengeschenke usw.
Spez.: Bestecke, Tafelgeräts
in jeder Preislage.
Größte Auswahl. Bill. Preise.
Neuanfertigung, Reparaturen usw.
in eigener Werkstatt.

Familiennachrichten.

Geboren: Ein Knabe: Frn. Oberleutnant a. D. Fritz Schale in Mannheim; Frn. Paul Ebert in Altenheim; Frn. Oberleutnant Heinz Eymold v. Schütz in Reg. — Ein Mädchen: Frn. Architekt Rich. Wels in Leipzig-Gr. **Verlobt:** Fr. Carl Sprenger, Kaufmann in Weichenfeld a. S., mit Fr. Margarete Holze in Leipzig; Fr. Heinrich Naumann, Leutnant i. d. Kaiserl. Schützenregiment für Deutsch-Ost-Afrika in Jeringa (D.-O.-A.), mit Fr. Offiziers-Fr. in Tilsit. **Vermählt:** Fr. Curt Schmalfuß mit Fr. Johanna Sprenger in Klingenthal; Fr. Fritz Thierbach in Birkenfeld a. Nahe mit Fr. Rosa Schmidt in Leipzig; Fr. Realgymnasial-Oberlehrer Max Geisler mit Fr. Lotte Tobolsch in Reinödorf. **Gestorben:** Frau Fanny verw. Höfer verw. geb. Brodersen geb.

Winkel in Dresden; Frau Ida Ohm geb. Barlehm (90 J.) in Dresden; Frau Clara Elisabeth Pappert geb. Schilling in Freiberg; Fr. Ingenieur Johannes Volkmar Schuberth in Niederlöbnitz; Frau Friederike Minna verw. Hüfner geb. Wunderlich in Leipzig; Fr. Bizehuldirektor Richard Canis in Trossen i. S.; Fr. Richard Halle, Kaufmann in Plauen i. S.; Frau Marie verw. Stimme geb. Franz (69 J.) in Plauen-Neusa i. S.; Fr. Heinrich Max Schneider, Kaufmann in Theuma; Frau Mathilde Neuh geb. Kraus (56 J.) in Weichenfeld; Fr. Otto Siegel (46 J.) in Weichenfeld; Frn. Anton Widmer in Chemnitz eine Tochter (Gebwig, 5½ J.); Fr. Margarete Garde-min, Diakonisse in Charlottenburg; Frau Lisbet v. Egan-Krieger geb. Krieger (54 J.) in Esfurt.

Heute früh verschied nach kurzem schweren Leiden unser hochverehrter Seniorchef

Herr Fabrikbesitzer

Carl Rudolf Römer

in Dresden.

Wir betrauern in dem Entschlafenen einen wohlwollenden Chef von weitem Blick und großer Herzengüte, dessen rastlose Tätigkeit uns stets ein Vorbild bleiben wird. Wir werden sein Andenken in hohen Ehren halten.

Hainsberg, am 18. Juli 1913.

Das Beamtenspersonal der Hainsberger Tonwaren- und Schmelzriegel-Werke
Wilhelm Lorenz, Hainsberg.

5125

Dresdner Börse, 19. Juli

Table listing stock prices for 'Deutsche Staatspapiere' (German State Papers) with columns for title, quantity, and price.

Table listing stock prices for 'Berlinerische Aktien' (Berlin Stocks) with columns for title, quantity, and price.

Table listing stock prices for 'Sächs. Eisenbahn' (Saxon Railway) with columns for title, quantity, and price.

Table listing stock prices for 'Eisenbahn' (Railway) with columns for title, quantity, and price.

Large table containing various stock prices, organized into multiple columns with titles and numerical values.

Table listing stock prices for 'Hess. Eisenbahn' (Hessian Railway) with columns for title, quantity, and price.

Table listing stock prices for 'Sächs. Eisenbahn' (Saxon Railway) with columns for title, quantity, and price.

Table listing stock prices for 'Sächs. Eisenbahn' (Saxon Railway) with columns for title, quantity, and price.

Mitteldeutsche Privat-Bank

Banking information including 'Aktiengesellschaft', 'Magdeburg - Dresden - Leipzig - Hamburg', and 'Kursgeschäfts in Dresden'.

An- und Verkauf von Wertpapieren

Text describing the bank's services for buying and selling securities, mentioning 'Einlösung v. Coupons, Dividendscheinen und verlostene Effekten'.

Berliner Börse, 19. Juli

Table listing stock prices for the Berlin Stock Exchange on July 19th.

Table listing stock prices for the Berlin Stock Exchange on July 19th (continued).

Table listing stock prices for the Berlin Stock Exchange on July 19th (continued).

Table listing stock prices for the Berlin Stock Exchange on July 19th (continued).

Direktor der chirurgischen Abteilung im dortigen Bürgerhospital als Nachfolger von Geheimrat Prof. Dr. Wardenhauer ernannt worden.

Prof. Dr. Heinrich Brodhuis, der schon seit mehreren Jahren als Direktor des Deutschen kulturhistorischen Instituts in Florenz wirkt, ist aus dem Verbände der hiesigen Universität nunmehr ausgeschieden.

Zur Heilung vieler Fälle von Schwerhörigkeit, die als Folge von Mittelohrerkrankungen zurückbleiben und bisher als unheilbar galten, wendet Dr. Hamm (Braunschweig) jetzt ein von ihm gefundenes neues Mittel an. Es besteht in einer Durchdringung des Ohres mittels elektrisch erzeugter Wärmestrahlung.

Geheimrat Sid, der ausgezeichnete Berliner Kliniker, hat gestern in Wien mit dem Sektionschef Emilinski die Verhandlungen wegen seiner Vererbung als Nachfolger Noordsens an die Wiener Universität beendet.

Literatur. Die vielumfassende Tätigkeit Gabriele d'Annunzios erstreckt sich nun, wie das „Theatro illustrato“ mitteilt, auch auf ein neues Gebiet: d'Annunzio dichtete für die Marionetten.

In Rom ist, 70jährig, der einst gefeierte Lyriker Giuseppe Aurelio Costanzo gestorben. Er war der Dichter der „Demokratie“ und des „jungen Sozialismus“.

Die bildende Kunst. Das von Hermann Knackjusch, dem bekannten Lehrer an der Akademie der Künste zu Berlin, im Auftrage des preussischen Kultusministeriums für Rechnung des Staates gemalte Deckengemälde im Treppenhause des neuen Rathauses in Cassel ist gestern enthüllt worden.

Musik. Engelbert Humperdinck ist gegenwärtig mit der Orchestrierung eines von ihm in der Komposition soeben fertiggestellten mehraktigen Bühnenwerkes beschäftigt, zu dem ihm Robert Risch den Text geschrieben hat.

Die Tangoprinzessin ist der Titel einer neuen Operette, deren Verfasser Jean Kren und Kurt Kraay sind. Die Gesangstexte stammen von Alfred Schönfeld, die Jean Gilbert vertont hat.

Theater. Aus Bayreuth wird berichtet: Das hiesige Königl. Opernhaus, eines der schönsten in ganz Deutschland, hat den Mangel, daß es nicht heizbar ist und auch eine unzulängliche Beleuchtung besitzt.

Stadt die Hälfte tragen, wenn der Staat, dem das Opernhaus gehört, die andere Hälfte übernehmen würde. Nun hat kürzlich eine Ministerialkommission das Opernhaus besichtigt, und sie ist zu einem überraschenden Ergebnis gekommen. Es wurde festgestellt, daß das ganze Innere mit seinen Holzwänden, Holztreppen, Leinwandbekleidungen und den zahllosen Winkeln etc. so sorglos gebaut und vom Standpunkt der Feuergefährlichkeit so sehr zu beanstanden ist, daß zuvörderst für eiserne Treppen, eisernen Vorhang etc. gesorgt werden muß.

Marie Mahner, die in den französischen Schwanen-Bühnen und Heydenau sehr gefeierte Pariser Schauspielerin, ist 65 Jahre alt in Paris gestorben. Noch vor einem Monat trat sie in der „Dame von Roxim“ auf und zeigte ihr unverbrüchliches komisches Talent.

Große Aquarell-Ausstellung Dresden 1913. Prächtige Terrasse. In den letzten Tagen wurden nachstehende Werke an Private verkauft: Johannes Ufer „Mädchen mit Strauß“, Siegfried Madowsky „König Friedrich-August-Bräute in Dresden“, Georg Selbke „Der Wind“ (Blatt IV), Otto Strübel „Hinter dem Bauernhause“, Hans Frank „Silberfasane“ und „Rehbock“, Martha Schlamens „Dame mit Schute“ (Majolika, zum drittenmal) und „Dame mit Kranz“ (Majolika).

Kunstaussstellung Emil Richter, Prager Straße. Die Werke von Elisabeth Müller-Wehl, Dresden, Jacob Schiff, Dresden, Eili Göbl-Brandhuber, Prag, Felix Eißner, Dresden, sowie die Handzeichnungen von Nicolaus Sadák, Budapest, bleiben noch bis Montag ausgestellt. Von Mittwoch an gelangen neu zur Ausstellung eine Sammlung Gemälde von Mitgliedern des Erzgebirgischen Künstlerbundes, sowie Werke von Gabriele Rünter, München, Kurt Henkel, Dresden, und Prof. Hubert v. Heyden, München. Während der Ferien ist die Kunstausstellung des Sonntags geschlossen.

Theater, Konzerte, Vorträge.

Die Direktion des Residenztheaters veranstaltet auch im kommenden Winter wie alljährlich Abonnementvorstellungen in bedeutend ermäßigten Preisen. In Aussicht genommen sind folgende Operettenmenüs: „Alt Wien“, von Josef Kanner, „Ball bei Hof“, von C. M. Jechter, „Die Marktländerin“, von Friedrich Korolant, „Die romantische Frau“, von Carl Weinberger, „Der Frauenfresser“, von Edmund Gössler, „Das Fräulein Frau“, von Carl Ochsberg, „Der Jägermeister“, von Emmerich Kálmán, „Angusweibchen“, von Max Gabriel, „Schnegglöcher“, von Gustav Kerner, „Puppen“, von Jean Gilbert, „Der kleine König“, von Emmerich Kálmán, „Die ideale Gattin“, von Franz Lehár, „Der heilige Antonius“, von Siegfried Radau-Kempner, „Der stolze Bob“, von Carl Stigler, „Baronin Dina“, von Alfons Blámel. Ferner sind folgende Neueinstudierungen geplant: „Donna Juanita“, von Franz v. Suppé, „Der Mikado“, von Arthur Sullivan, „Don Cesar“, von Rudolf Dellinger, „Die Geisha“, von Sidney Jones, „Fatinha“, von Franz v. Suppé. Preise der Plätze für eine Serie zu 10 Vorstellungen ein schließlich häßlicher Eintrittsteuer: 1. Sitz Orchesterloge oder I. Rang Balkon 35 M.; Parkettloge oder Fauteuil 23,50 M.; Parkett oder I. Rang Tribüne 17,50 M.; I. Rang Proscenium- oder Fremdenloge 14,50 M.; I. Rang Loge 29 M.; II. Rang Loge oder Balkon 16 M.; II. Rang Tribüne oder III. Rang Balkon 13 M.; III. Rang Loge oder Mittelgalerie 8 M.; Stehparkette 8,50 M.; Seitengalerie 4,40 M. Die Pläne zur Einzeichnung liegen täglich wochentags von 10 bis 2 Uhr an der Abonnementkasse aus. Prospekte über Einteilung der Serien etc. sind ebenda kostenlos zu erhalten.

Residenztheater. Morgen, Sonntag, abends um 8 Uhr, geht die Komödie „Kater Lampe“ in Szene. Am Montag, abends um 8 Uhr, wird das Schauspiel „Alt-Heidelberg“ gegeben. „Die im Schatten leben“, ein Drama von der roten Erde in vier Akten von Emil Rosenow, gelangt am nächsten Donnerstag zur erstmaligen Aufführung. Inszeniert worden ist das Werk von Hrn. Ignaz Janda. In den Hauptrollen sind beschäftigt die Damen: Donato, Franziska, Jöchner und Nath, sowie die Herren: Basso, Braunlein, Kimpel, Klein, Kunde, Janda, Kápenrichen und Wagner.

Naturtheater des Vereins Volkswohl im Heidepark. Morgen, Sonntag, nachmittags 4 Uhr: Singvögelchen, Liebespiel in einem Akt von E. Jacobson, Musik von Th. Hauptner. Hieraus: „Guten Morgen, Herr Fischer“, „Bauvillle-Bursche“ von W. Friedrich, Musik von Ed. Stegmann. Die Musik wird von Mitgliedern der Kapelle des 2. Grenadierregiments Nr. 101 ausgeführt. Eintrittspreise: 30 Pf., Mitglieder des Vereins Volkswohl und Kinder 20 Pf. — Mittwoch, den 23. Juli, nachmittags 4 Uhr, zum letzten Male „Peter in der Fremde“, Märchen von W. Böhm und G. Margot. Eintrittspreise: Kinder 10 Pf., Erwachsene 30 Pf., Mitglieder des Vereins Volkswohl 20 Pf.

Bücher- und Zeitschriftenschau.

Kunstwissenschaftliche Schriften.

Im Verlage von E. A. Seemann in Leipzig sind vor kurzem in neuer Bearbeitung die ersten vier Nummern (Nr. 1, 2, 3 und 7) der bekannten „Kunstgeschichte in Bildern“ erschienen. Das Werk wurde zum erstenmal vor nun mehr als 30 Jahren, im Jahre 1877, unter dem Titel „Kunsthistorische Bilderbogen“ herausgegeben. Es bildete damals eine ganz neue Form kunstgeschichtlicher Betrachtung, insofern es die didaktischen Lehrbücher durch ein auf 246 Tafeln zusammengefügtes Anschauungsmaterial ergänzte. Das Werk, das zwanzig Jahre später unter dem jetzigen Titel und auf 495 Bildtafeln vermehrt, neu erschien, hat seine Pflicht als Hilfsmittel zum Studium der Kunstgeschichte voll erfüllt: nun aber

mußte es, will es weiter seinen Wert behalten, gründlich umgearbeitet werden, denn in der Zwischenzeit sind der Kunstwissenschaft eine Fülle neuer Tatsachen zugeflossen. Die jegige Neuerscheinung des Werkes stellt diese Neubearbeitung dar. Der erste Teil der Kunstgeschichte in Bildern (Altertum) umfaßt in der zweiten Bearbeitung auf 100 Holzschnitten etwa 600 Darstellungen; die neue Bearbeitung soll etwa 3000 Darstellungen zeigen. Aus dieser Gegenüberstellung ergibt sich ohne weiteres die durchgreifende Neugestaltung dieser Kunstgeschichte in Bildern. Die bisher erschienenen vier Hefen behandeln die Kunst Ägyptens (bearbeitet von Prof. Dr. H. Schäfer), die babylonisch-assyrische Kunst (bearbeitet von Dr. E. Franke), die kretisch-mykenische Kunst (bearbeitet von Prof. Dr. J. Winter) und die griechische Skulptur der archaischen Zeit (ebenfalls von Prof. Dr. J. Winter bearbeitet). Der erste Band dieser Kunstgeschichte in Bildern erscheint in 16 Hefen zum Preise von je 1,20 M. Jedes der Hefen umfaßt 27 bis 28 Seiten Illustrationen (neben einer Farbtafel etwa 200 Abbildungen) und vier bis fünf Seiten erläuternden Text.

Vor einigen Jahren erschien, auf dankbarste von der Kunstwissenschaft begrüßt, im Verlage von Martin Odenbourg in Berlin, eine illustrierte Geschichte des Kunstgewerbes, die diese weitgedehnte Materie in eine zusammenfassende Schilderung zu bringen versuchte. In ähnlicher Form hat sich jetzt der Privatdozent an der Universität München und Lehrer an der dortigen Akademie der bildenden Künste Dr. Fritz Burger die Aufgabe gestellt, eine zusammenfassende Schilderung der Kunstwissenschaft zu geben. Er nennt sein Werk, das in 90 Hefen zum Preise von je 1,50 M. bei der Akademischen Verlagsgesellschaft m. b. H. M. Koch in Berlin-Reuhafelsberg erscheint, „Handbuch der Kunstwissenschaft“; zur Mitarbeit hat er sich die besten unserer Universitätslehrer und Museumsdirektoren gewonnen. Wie nennen die Professoren Dr. Ludwig Curtius-Erlangen, Dr. Hermann Egger-Graz, Dr. Paul Hartmann-Strasbourg, Dr. Josef Neuwirth-Wien, Dr. Wilhelm Binder-Darmstadt, Dr. Hans W. Singer-Dresden, Dr. Graf Bichthum v. Eckardt-Kiel, Dr. Martin Wadernagel-Leipzig, Dr. Arthur Weese-Berlin, Dr. Hans Willich-München, Dr. O. Wulff-Berlin. Das Werk umfaßt alle Gebiete der bildenden Künste von den ältesten Zeiten an bis hinauf in unsere Tage; auf kulturgeschichtlicher Grundlage aufgebaut, will es seinen Besitzer befähigen, die Kunstwerke selbst zu beurteilen und in ihrer Abhängigkeit von der Gesellschaft der Zeit, in der sie entstanden sind, zu betrachten. Zahlreiche, zum Teil in musterhaften Gussformen hergestellte Abbildungen, unterstützen diese Aufgabe. Erschienen sind bisher sieben Lieferungen. Wir empfehlen das schöne Werk unseren Lesern aufs wärmste zur Anschaffung und behalten uns vor, auf Einzelheiten der grandiosen Veröffentlichung bei Gelegenheit zurückzukommen. 13.

Die neueste Nummer der „Illustrierten Zeitung“ (Verlag von J. J. Weber in Leipzig) bringt eine große Anzahl interessanter, figurativer Illustrationen vom XII. Deutschen Turnfest zu Leipzig, sowohl vom Festzuge, wie von einzelnen Teilnehmern, von der Übergabe des Banners durch die Frankfurter an die Leipziger Turner, der Teilnahme Sr. Majestät des Königs zusammen mit dem Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha, die weit über die Kreise der Teilnehmer und Turner hinaus in ganz Deutschland lebhaftes Interesse finden werden. Ein zweiter umfangreicher, in sich abgeschlossener und reich illustrierter Beitrag von Hofrat Voegels in Dresden behandelt die Gemäldegalerie in Schloß Friedenstein zu Gotha, die von dem jungen, kunstsinigen Herzog Carl Eduard von Sachsen-Coburg und Gotha aus vorhandenen Schätzen neu eingerichtet und der Allgemeinheit zugänglich gemacht worden ist. In die jegliche Heftigkeit passen trefflich die weiteren Illustrationen von Alt-München, Passagier- und Hochfahrten auf der Fiar, die Flora der Bayerischen Berge, auf dem Glockenturm in Salzburg und das Grindelwaldtal mit dem Wetterhorn, sowie der Kumbach-Börschitzers Schöpfwerk, der vielleicht manchen zum Besuche Kumbachs veranlassen wird. Selbstverständlich ist auch die Tagesgeschichte wieder reichlich berücksichtigt. Von den zahlreichen Bildern dieser Art nennen wir nur das Festspiel im Reuenburger Schloßhof im Großherzogtum Oldenburg, ein Festspiel im Heideberger Schloß, erster Aufstieg des Luftschiff „Veich I“ in Düsseldorf und Aufführung von Euripides „Alkestis“ durch Schüler der Fürstenschule St. Afra in Weichen. Auch der Sport findet wieder angemessene Berücksichtigung durch eine Abbildung vom Flugplatz Lindenthal bei Leipzig und durch ein Bild des französischen Läufers Jean Douin, der in Stockholm einen neuen Weltrekord aufgestellt hat. Die bildenden Künste sind vertreten durch ein Porträtreief Sr. Majestät des Kaisers und einen Bildhauerkopf in Bronze auf der Großen Berliner Jubiläums-Kunstausstellung. Die Reichhaltigkeit auch dieser Nummer beweist wieder, wie umfassend die „Illustrierte Zeitung“ alle Interessen des Leserpublikums zu berücksichtigen versteht, sodas die Zeitung wärmstens empfohlen werden kann.

Neue Bücher und Druckschriften.

In der Sammlung Bethagen & Klingscher Volksbücher der Verbands Nr. 23. Leipzig. Von Dr. Johannes Kleinpaul. Mit 43 Abbildungen, einem Plan von Leipzig und Umgebung und einem farbigen Umschlagbild. Leipzig und Bielefeld. Verlag von Bethagen & Klingscher. 60 Pf.

Deutsche Rundschau. Herausgegeben von Julius Knobberg. 39. Jahrgang. 10. (Juli-) Heft. Berlin. Verlag von Gebr. Paetel. Jedes Heft 2 M. 50 Pf. Das neue Heft wird mit dem Wortlaut der Rede eröffnet, die Geheimrat Konrad Bursch auf Richard Wagner bei der Jentenerfeier am 22. Mai im Schauspielhaus gehalten hat. In demselben Heft beginnt eine größere Erzählung von Ruth Waldheiter „Das Haus zum großen Kest“, ihr folgt eine auf reichen Quellenstudien ruhende Arbeit Hermann Ferns v. Sgloffmeins über Karl August während des Krieges von 1813. Dann nimmt die kriegsgeschichtliche Schilderung des Jahres 1813 durch Generalmajor Gustav Dübner ihren Fortgang. Nicht unerwähnt möge auch dem reichen Inhalt des neuen Heftes bleiben, daß Albert Reismann darin eine Anzahl neuer Jugendbriefe Karoline v. Humboldts veröffentlicht. — Nord und Süd. Eine deutsche Monatschrift, herausgegeben von Ludwig Stein. 37. Jahrgang. Juliheft. Dresden. Verlag der Schlesischen Buchdruckerei von S. Schottlander. Jedes Heft 2 M. Zwei aktuelle Beiträge machen das neue Heft interessant und lesenswert: Der eine beschäftigt sich mit der „Weltausstellung der Orientalen“ und stammt aus der Feder Prof. Dr.

Ludwig Stein, der andere von Max Koloff geschriebene Aufsatz behandelt das Thema „Frankreich und Italien in Nordafrika und der Islam.“

(Eingefandt.) MATTONI'S GIESSHÜBLER SAUERBRUNN

Bunte Chronik.

* Alpenunfälle und ihre Ursachen. Die zahlreichen Unglücksfälle, die jedes Jahr im Hochgebirge ihr Opfer fordern, sind der einzige bunte Punkt in dem sonst so lichten Bilde des heute mehr denn je blühenden Alpinismus.

Tage und am Abend, falls sie durch ein direktes Licht angeregt werden, tätig sind, während die Stäbchen nachts oder im Dunkel der menschlichen Sehkraft dienen.

Land- und Forstwirtschaftliches.

Berlin, 19. Juli. Wöchentliches Saatenschaubild bei der Preisberichtsstelle des Deutschen Landwirtschaftsrats. Die Niederschlagsmengen vom 11. bis 17. Juli überschritten im nordwestlichen Deutschland, im südlichen Teile von Brandenburg, in fast ganz Schlesien und Posen und im Regierungsbezirk Omden

anderen Steinkohlewerte bei Gießelsberg, Jilsha etc. Die Schächte erlangten eine Tiefe von 11 bis 65 m und die Zahl der Kohlenflößen beträgt bei Gießelsberg-Jilsha 2 bis 4. Trotz dieser geringen Mächtigkeit der Flöße sollen in einem Schachte in der Nähe des Wieseners Flügels im Struthwalde in den Jahren 1836 bis 1840 im Jahre etwa 1700 t gefördert worden sein.

Berlin, 18. Juli. Im auswärtigen Handel Deutschlands haben betragen im Monat Juni d. J.: die Einfuhr 6 105 171 t, außerdem 14 045 Pferde und 128 Wasserfahrzeuge (gegen 6 000 465 t, 11 277 Pferde und 80 Wasserfahrzeuge im Juni 1912).

Schiffsnachrichten.

* Hamburg-Amerika-Linie. Die nächsten Abfahrten von Post- und Passagierdampfern finden statt: nach New York: 19. Juli. Postd. Patricia. 26. Juli. Postd. Armenia.

Wetterbericht der Königl. Landeswetterwarte zu Dresden.

Table with columns: Station, Höhe, Temp. gestern, Beobachtungen heute früh 7 Uhr, and other weather-related data for various stations.

Volkswirtschaftliches.

Tredner Börsenwochenbericht. Die Hoffnung auf baldigen Frieden und billigeres Geld ließen die ersten Tage unseres heutigen Berichtsdarstellung bei zunehmender Kaufkraft in sehr fester Haltung verkehren.

Mit der Ausbreitung tiefen Trudels von Nordwesten her hat sich der hohe Druck auf dem Kontinent wieder etwas nach Südwesten zurückgezogen, womit eine Drehung der Winde nach Nordwesten verbunden ist.

Ausblick für den 20. Juli. Südwestwind, aufkühlend, wärmer, trocken, Gewitterneigung.

Seringste Fahrwasserstiefen auf der sächsischen Elbstromstraße

Table showing water levels (Stiefen) in centimeters for various locations on the Saxon Elbe waterway, including stations like Zschöna, Pöhlitz, and Wildberg.

Die vorstehend angegebenen Stromstiefen sind die seichtesten und die dabei stehenden Wasserstiefen sind die wirklichen gemessenen, nicht die Fahr- oder Landstiefen, die jeder Schiffer für ein Fahrzeug selbst zu bestimmen hat.

Schwarzbraune Wagen!

Automobil-Betriebs-Gesellschaft

Schwarzbraune Wagen!

Bautzner Strasse Nr. 6.

in Dresden G. m. b. H.

Telephon Nr. 17 770.

Das Königl. Landgericht Dresden, dritte Kammer für Handelsachen hat in seinem Urteil vom 7. Juli festgestellt, daß unsere zweifügigen Wagen in der II. Lage (blau) gültig für Nachtfahrten von 11 Uhr abends bis 7 Uhr morgens, sowie für Fahrten außerhalb des Stadtgebietes unter Zugrundelegung einer gefahrenen Durchschnittsstrecke von 5 km

nur um 23,08 Prozent und nicht um 25 Prozent billiger sind

Schwarzbraune Wagen!

als die fünfzügigen Wagen der Dresdner Automobilbrokschen- und Luxuswagen-Gesellschaft m. b. H. in ihrer analogen Lage III (blau). Dieser Feststellung liegt eine vergleichsweise Inanspruchnahme der Wagen der beiden Gesellschaften von 1 bis 2 Personen zu Grunde.

Schwarzbraune Wagen!

Für den Neubau von 4 Gebäuden für Verpflegte in der königlichen Landesanstalt Großschweidnitz sollen die Schloßerarbeiten aufgeschrieben werden.

Bewerber können Preisbedingungen hierzu, soweit der Vorrat reicht, zum Selbstkostenpreis von 60 Pf. für je 1 Gebäude bei der Bauleitung der königlichen Landesanstalt Großschweidnitz (Bog. Dresden), wofür auch die Ausführungszeichnungen und Bedingungen ausliegen, entnehmen. Die Preisbedingungen sind mit Preisen versehen und unterschrieben mit entsprechender Aufschrift bis zum 4. August 1913 vormittags 11 Uhr bei der unterzeichneten Bauinspektion in Dresden-A., Königsufer 2. II. portofrei einzureichen.

Die Zuschlagsfrist beträgt 4 Wochen. Bewerber, welche den Zuschlag nicht erhalten, werden benachrichtigt. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten. Dresden, den 18. Juli 1913. 5128

Die Baudirektion im königlichen Ministerium des Innern.

Die diesjährige **Kernobachtung** von Abt. 1-3 der Dresden-Chemnitz, Abt. 1-3 der Freiberg-Oberhauert, Abt. 1 der Freiberg-Rosener, Abt. 1 u. 2 der Freiberg-Teplitzer und der Waldbrücker Straße wird am **2. August ds. Jd. vorm. 10 Uhr im hiesigen „Grafhofe“** unter den vor der Ausbietung bekannt zu gebenden Bedingungen gegen sofortige Barzahlung verpachtet. Freiberg, am 19. Juli 1913. **Königliches Straßen- u. Wasser-Bauamt.**

Für den Neubau der Ingenieurabteilung der **Technischen Hochschule Dresden** soll a) Los II der Schloßerarbeiten (Türbeschläge), b) **Mal- und Anstreicherarbeiten** für das Hauptgebäude vergeben werden. Die Arbeiten sind sofort in Angriff zu nehmen und bis Ende August 1913 fertigzustellen. Arbeitsverzeichnisse sind gegen Hinterlegung des Selbstkostenpreises von zu a) 1,00 M., zu b) 2,00 M., der bei Einreichung der Preisliste unter Abzug etwaiger Postauslagen zurückzuerhalten wird, zu a) am 19. Juli, zu b) am 21. Juli beim Bauamt Technische Hochschule zu entnehmen, in dem auch die Zeichnungen, Proben und Vertragsbedingungen ausliegen und etwaige Auskünfte erteilt werden. Die Preisangebote sind in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift zu a) „Angebot für Los II Schloßerarbeiten für den Neubau der Technischen Hochschule“, zu b) „Angebot für Mal- und Anstreicherarbeiten für den Neubau der Technischen Hochschule“ portofrei bis zum 28. Juli 1913 vormittags 11 Uhr an das Bauamt einzusenden, in dem zur genannten Zeit die Eröffnung der Angebote in Anwesenheit etwa erschienenen Bewerber erfolgen wird. Die Auswahl unter den Bewerbern sowie das Recht der Zurückweisung sämtlicher Angebote bleibt vorbehalten. Zuschlagsfrist 4 Wochen. Dresden, den 18. Juli 1913.

Königl. Bauamt Technische Hochschule, Bergstraße 62a.

Jüngerer Kopist

zum sofortigen Eintritt gesucht. Anfangsgehalt 400 M., steigend jährlich um 100 M. Im Maschinen-schreiben und Stenographie gute Bewerber wollen Gesuche bis 31. Juli 1913 hier einreichen. 5135

Gemeinderat Weinböhlen.

Vermiſt

wird seit dem 16. dieses Monats der im 57. Lebensjahre stehende und hier wohnhafte Wirtschaftsanzügler **Johann Friedrich Schuler**.

Nachricht über den Verbleib oder die Auffindung erbittet die **Gemeindebehörde Weißig bei Weißer Hirsch.**

Personalbeschreibung: Statur 160 cm, hageres Gesicht, das linke Handgelenk ist durch einen Schnitt verkrüppelt, Haare etwas graumeliert. Bekleidung: schwarze Hose, graue Weste, blaugrüne Jacket und blaue Schürze. 5143

Die Bürgermeisterei der Stadt Neue i. Erzgeb. (20 000 Einw.), Stadt mit verbliebener Städteordnung, ist infolge Abtrens des bisherigen Inhabers spätestens am 1. Oktober 1913 neu zu besetzen. Das Gehalt beträgt 8000 M. und steigt bis 11 000 M. In diesem Gehalt ist die freie Wohnung, Heizung und Beleuchtung im pensionsfähigen Werte von 1000 M. inbegriffen.

Kußgehalt, Witwen- und Waisengehalt werden nach den jeweiligen Bestimmungen des Zivilrechtsbesetzes gewährt. Der Bürgermeister muß zum Richteramt oder zum höheren Verwaltungsdienste befähigt sein. Bewerbungen sind mit Lebenslauf und Zeugnissen bis zum **31. Juli 1913** beim Rate einzureichen. Persönliche Vorstellung ohne Aufforderung wird verboten. 5013

Der Rat der Stadt.

Schubert, Stadtrat.

Gepriifte **Nadelarbeitslehrerin** gesucht. Gehalt (einschl. 200 M. Wohnungszuschußigung) 1300 M., steigend aller 3 Jahre, gerechnet vom Diensttritt, ehestens aber ab vollendetem 15. Lebensjahre 8 Mal um 150 M. bis 2500 M. jährlich. Gesuche mit Zeugnissen sind bis zum 20. August 1913 einzureichen. 5129

Stadtrat Auerbach (Bogtl.), am 17. Juli 1913.

Gewandter Schreiber

gegen jährliche Vergütung von 600 M. für 15. August 1913 gesucht. Es wollen sich nur Rote Maschinen-schreiber (Kbler), die bereits in einer Gemeindeverwaltung tätig waren und vom Besuche der Fortbildungsschule befreit sind, melden. Außerdem Bedingung: Kenntnis der Gabelsberger'schen Stenographie. Gesuche mit Zeugnisabschriften sind bis 3. August 1913 einzureichen. 5133

Stadtrat Geringöwalde.

Reisegebedientenstelle (zunächst Militärämtern vorbehalten) am **1. Oktober 1913** zu besetzen. Pensionsberechtigung. Gehalt vom 21. Lebensjahre ab 1200 M. steigend bis 1700 M. mit vollendetem 26. Lebensjahre. Bearbeitung der Arbeiterversicherungs-, Armen- u. Interst.-Wohnungsgelegenheit, möglichst Kenntnisse in Stenographie. **Meldungen bis zum 29. August 1913** mit Zeugnissen. 5134

Stadtrat Großenhain.

Die Stelle einer **geprüften Nadelarbeitslehrerin** an hiesiger mittleren Volksschule mit höherer Abteilung ist baldigst zu besetzen. Anstellung und Bezahlung erfolgt nach dem Gesetz vom 6. Juni 1910 mit 900 M. Anfangsgehalt; das Wohnungsgeld ist mit 150 M. pro Jahr festgesetzt. Bewerbungen werden bis spätestens 26. Juli 1913 erbeten. Erwünscht ist die Fähigkeit zur Erteilung von Turnunterricht oder Unterricht in einer Kochschule. Markgrafstr. am 18. Juli 1913. 5130

Der Stadtrat.

Schirmer, Bürgermeister.

Landwirtschaftliche Lehranstalt zu Bautzen.

Das nächste **Winter-Semester** beginnt **Dienstag, den 21. Oktober 1913.** Anmeldungen neuer Schüler nimmt der unterzeichnete Direktor entgegen, welcher auch gern bereit ist, weitere Auskunft zu erteilen. 5142

Prof. Dr. Gräfe.

Grosse Wirtschaft

Königl. Großer Garten. Täglich große Konzerte.
Direktion Königl. Musikdirektor O. Herrmann.
Mittwoch und Freitag: Doppelkonzert.
Sonntag: **Frühkonzerte.** 5139

Deutsches
Böhmisches
Belgisches
Französisches
Glas u.

Kristall

Königl. Hoflieferant **Anhäuser,** König Johannstr. 2192

Die Eberstein-Kochkiste hat viele Vorzüge. Sie ist aus gut getrocknetem Holz, sorgfältig geölt und verziert, dauerhaft lackiert, innen gut gepolstert und die Töpfe haben dichtschießende Deckel. Geschirr in Emaille oder Aluminium. Reiche Auswahl in allen Größen. Als Spezialität bauen wir besonders f. Fleischereien, Restaurationen, Pensionate usw. eine Schinken-kochkiste. Verlangen Sie Spezialprospekt von Gebr. Eberstein, Altmarkt 7. 4997

Dresden! Hotel du Nord!

Prager Str., Ecke Mosaikstr. Komf. Zimmer von 2,50 M. an.

Braune Stute, 10 J., 1,69 m, gut geritten, fehlerfrei, kräftig und truppenförmig, angenehme Gänge, sehr passend für Kompagnieführer, verjüngungshalber billig zu verkaufen bei **Reinhold, Freiberg, Schillerstr. 7.**

Brillanten Perlen, Gold
Platin, Silber kauft u. verkauft
Schmid, Goldschmied-Werkst., Ansgl. 1, Oststr. - Allee 2

Elektrische Anlagen
bester Ausführung bei billiger Berechnung.
Metalldrahtglühlampen
Belüftungkörper - Kunstwerkstoffe
Strobel & Löhrig
a. d. Fallentstraße 2a.
Fernspr. 12925. 5145

Königliches Konservatorium der Musik zu Leipzig.

Die Aufnahme-Prüfungen finden an den Tagen Dienstag, Mittwoch und Donnerstag, den 23., 24. und 25. September 1913 in der Zeit von 9-12 Uhr statt. Schriftliche Anmeldungen können jederzeit, persönliche Anmeldungen am besten am Montag, den 22. September im Bureau des Konservatoriums erfolgen. Der Unterricht erstreckt sich auf alle Zweige der musikalischen Kunst, nämlich Klavier, sämtliche Streich- und Blasinstrumente, Orgel, Konzertgesang und dramatische Operausbildung, Kammer-, Orchester- und kirchliche Musik, sowie Theorie, Musikgeschichte, Literatur und Ästhetik.

Prospekte in deutscher und englischer Sprache werden unentgeltlich ausgegeben.

Leipzig, Juni 1913.

Das Direktorium des Königlichen Konservatorium der Musik.

Dr. Röntsch.

5140 **Restaurant Continental-Hotel** **Jeden Sonntag Dinermusik.** 2411
am Hauptbahnhof. **Vornehme Festsäle und Konferenzzimmer**
Fernsprecher Nr. 740. für Hochzeiten, Bälle und sonstige Festlichkeiten zu den
kulantesten Bedingungen bestens empfohlen.



Umzüge nach und von allen Plätzen
Eigene Lagerhäuser. Uebersee-Transporte
in Spezialwagen (bedeutend billiger als Kistenverpackung).
Versäumen Sie nicht
im Falle Ihrer Übersiedelung meinen kostenfreien Anschlag einzufordern, ich werde Sie zu **mäßigen Preisen** sorgfältig und pünktlich bedienen. 3766

Manufaktur künstlicher Blumen Hermann Hesse Dresden.
H.M.
Straußfedern Reiherfedern Pleureusen Boas
Blumen für Blumentage in Kommission
Wargeritten 10.000 von 40 M. an
Kornblumen 10.000 von 60 M. an
Im Lager einige Millionen. 5141

Wasserstände der Elbe und Moldau.
Subweit Robtan Brandeis Reinf. Zeitmerg. Ausfl. Dresden
18. Juli + 6 - 24 + 5 + 40 - 10 + 14 - 13E
19. Juli + 6 - 26 + 4 + 40 - 15 + 6 - 13E
Wärme der Elbe am 19. Juli 20 1/2 Grad C.

Personalbewegung in den unter der Verwaltung des Königlich Ministeriums des Innern, IV. Abteilung, stehenden Landes-Heil- und Pfleg- und Landeserziehungsanstalten im II. Vierteljahre 1913.

Table with columns for 'Zugang' (Inflow) and 'Abgang' (Outflow) across various institutions like 'A. Heil- und Pfleganstalten' and 'B. Erziehungsanstalten'. Includes sub-columns for 'Anwesend am Anfange des Vierteljahres' and 'Anwesend am Schluß des Vierteljahres'.

mittags 9 Uhr Predigtgottesdienst: Vikar Voigt. — Heilandskirche in Vorstadt Cotta. Vormittags 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pastor Kröbel. Vormittags 9 Uhr: Derselbe. Nachmittags 2 Uhr Taufgottesdienst: Derselbe. Wochenamt: Pastor Kröbel. — Emmauskirche in Vorstadt Reddig. Vormittags 10 Uhr Beichte und Abendmahl: Pastor Schredenbach. Vormittags 9 Uhr Predigt: Derselbe. — Betfaal in Vorstadt Nützen. Nachmittags 4 Uhr Taufen. — Wollweberkirche in Vorstadt Tröbau. Vormittags 9 Uhr Predigt: Pastor Leonhardi. Danach Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. Die Bibelbesprechungen fallen bis auf weiteres aus. — Kapelle des Stadtfrankenhaus Friedrichsbad. Vormittags 10 Uhr Gottesdienst: Pfarrer Nagold. — Besal des Luisenhaus, Vorstadt, Lötian, Prinzess-Luisen Straße 13. Vormittags 10 Uhr Predigt: Anstaltspfarrer Vogel. — Besal der Städtischen Heil- und Pflegeanstalt, Lötianer Straße 31. Vormittags 10 Uhr Predigt: Anstaltspfarrer Vogel. — Kirche des Stadtfrankenhaus Johannsbad (Eingang Büchelstraße 74). Vormittags 10 Uhr Predigt: Pastor Schöffel. — Diakonissenanstalt. Vormittags 10 Uhr: Pastor Vogel. — Heilige-Weiß-Kirche in Blasewitz. Vormittags 10 Uhr: Pastor Leonhardi. Dieraul Beichte und Abendmahlsfeier: Derselbe. — Kirche in Weißer Hirsch. Vormittags 10 Uhr Predigtgottesdienst: Pfarrer em. Regler. — Kirche in Loschwitz. Vormittags 10 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier: Pfarrer Thonig. Vormittags 9 Uhr Predigt: Derselbe.

Reformierte Kirche. Vormittags 10 Uhr Gottesdienst: Pastor Dr. Kaupisch. — Evangelische (Herrnhutische) Brüdergemeine. Nachmittags 14 Uhr in der Reformierten Kirche Predigtgottesdienst: Pastor Williger.

B. Römisch-katholische Kirche. Katholische Hofkirche. (Zernsprecher 7815.) An Sonn- und Festtagen früh 6 Uhr: Heilige Messe. Früh 7 Uhr: Predigt. Früh 7 und 8 Uhr: Heilige Messe. Vormittags 9 Uhr: Heilige Messe, Schulgottesdienst und Predigt (an Festtagen und während der Schulferien wird diese heilige Messe um 9 Uhr gehalten). Vormittags 10 Uhr: Heilige Messe. Vormittags 11 Uhr: Predigt. Vormittags 11 Uhr: Hochamt. Nachmittags 4 Uhr: Beiper. An den hohen Festen: Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Ostermontag, Pfingstsonntag, Dreifaltigkeitssonntag, wie auch am ersten Sonntag des Monats ist nach der Beiper Predigt. An den Wochentagen: Heilige Messe früh 6, 7, 8 Uhr (Dienstag und Donnerstag 8) und 9 Uhr. Am Sonnabend, sowie am Vorabend eines jeden gebotenen Festtages nachmittags 4 Uhr Litanei und Segen, danach bis abends 7 Uhr Gelegenheit zur Beichte. — Katholische Pfarrkirche Dresden-Neustadt. Albertplatz 2. (Zernsprecher 6650.) Für alle Sonn- und Feiertage früh 7 Uhr heilige Messe, vormittags 9 Uhr Predigt und heilige Messe (oder Hochamt); vormittags 11 Uhr Schulgottesdienst; Taufen nachmittags 1/2 3 Uhr; in den Monaten Oktober bis März abends 6 Uhr, in den Monaten April bis September nachmittags 3 Uhr Segensandacht. In der Woche heilige Messe früh 7 Uhr; jeden Freitag (außer im Mai und Oktober) abends 6 Uhr Kreuzwegandacht. Gelegenheit zur heiligen Beichte ist an den Sonn- und Feiertagen von früh 6 Uhr (im Winter 1/2 7 Uhr) an, an deren Vortagen abends 7 bis 8 Uhr. (Feiertage sind: 1. Januar, 6. Januar, Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Pfingstmontag, beide Weihnachtstage.) — Herz-Jesu-Kirche in Dresden-Johannsbad, Ecke Vorberg- und Krenkestraße. (Zernsprecher Nr. 6202.) Früh 1/2 7 Uhr Beichte. 1/2 8 Uhr heilige Messe, 9 Uhr heilige Messe mit Exhort., 10 Uhr Predigt und heilige Messe, 3 Uhr Taufen, 6 Uhr Predigt und Segensandacht. Jeden Sonnabend ist von 6 bis 8 Uhr abends Beichtgelegenheit, an allen Wochentagen ist um 7 Uhr heilige Messe. — Marien-Kapelle Dresden-Streichen, Wittenberger Straße 88. Früh 7 Uhr heilige Messe. Vormittags 9 Uhr Predigt und heilige Messe. — Josephinenstiftkirche, Große Klausenstraße 16, I. (Zernsprecher 12548.) Vormittags 10 Uhr heilige Messe. Abends 6 Uhr Andacht mit heiligem Segen. Wochentags heilige Messe um 1/2 8 Uhr. — Pfarrkirche der Friedrichsbad, Friedrichstraße 60. (Zernsprecher 1884.) Früh 7 Uhr heilige Messe. Vormittags 9 Uhr: Predigt und heilige Messe. Nachmittags 2 Uhr Segen. Wochentags heilige Messe früh 1/2 8 Uhr. — St. Josephs-Kirche, Dresden-Mieschen, Redefelder Straße 59. Jeden Sonn- und Feiertag ist die Frühmesse 8 Uhr, Predigt und Hochamt 10 Uhr, die Segensandacht abends 6 Uhr. An Wochentagen ist die heilige Messe Montag und Donnerstag früh 8 Uhr, die übrigen Tage 1/2 8 Uhr. Gelegenheit zur heiligen Beichte Sonnabend abends von 6 Uhr ab und Sonntag früh von 1/2 7 Uhr ab, außerdem jeden Tag vor der heiligen Messe. — Katholische Kapelle Dresden-Lötian, Kröbelstraße 1A. Sonntags früh 8 Uhr heilige Messe mit Ansprache. Vormittags 10 Uhr Predigt, heilige Messe. Nachmittags 2 Uhr Segensandacht. — Dresden-Streichen, Turnhalle Nostziger Straße. Jeden dritten Sonntag im Monate vormittags 9 Uhr Gottesdienst.

C. Andere Kirchen und Religionsgemeinden. Evangelische Gemeinschaft, Zionkirche, Neue Gasse 8. Vormittags 9 Uhr Predigt: Bischof Th. Bowman D. D., Amerika. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 1/2 5 Uhr Predigt. Abends 6 Uhr Jünglings- und Jungfrauenvereine. Dienstag abends 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung. Donnerstag abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Prediger J. Bitterros. — Versammlungstokal Lötianer Straße 40, II. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Predigt: Prediger J. Bitterros. — Versammlungssaal in Vorstadt Cotta, Goltzbauder Straße 7, Ob. I. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst. Abends 1/2 9 Uhr Predigt. Dienstag abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Prediger J. Bitterros. — Kirche Katharinenstraße 17. Vormittags 9 Uhr Predigt. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 5 Uhr Predigt: Bischof Th. Bowman D. D., Amerika. Abends 7 Uhr Jünglings- und Jungfrauenvereine: Prediger G. Schuler. Dienstag abends 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung. Donnerstag abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde: Prediger G. Schuler. — Versammlungssaal Lebnitzer Straße 8 im Hinterhaus, part. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst. — Friedenskirche in Bühlau, König Albert-Allee Nr. 3. Vormittags 9 Uhr Gottesdienst. Vormittags 11 Uhr Kindergottesdienst. Nachmittags 3 Uhr Predigt. Mittwoch abends 1/2 9 Uhr Bibelstunde. Freitag abends 1/2 9 Uhr Gebetsversammlung: Prediger G. Schuler.

Schiffsnachrichten.

* Norddeutscher Lloyd Bremen. (Mitgeteilt von Fr. Bremermann, Generalagentur, Prager Straße 49.) Prinzess Irene 15. Juli von Gibraltar. Rachen 15. Juli von Antwerpen. Noou 15. Juli in Dalfar. Großer Kursfürst 14. Juli von Neysavit. Hesse 15. Juli Gibraltar passiert. Dagoow 15. Juli von Antwerpen. Kaiser Wilhelm II. 15. Juli in New York. Lothringen 15. Juli in Bremerhaven. Frankfurt 15. Juli von Baltimore. Bilanz 15. Juli von Port Said. Civant 12. Juli von Rio de Janeiro. Prinzess Alice 16. Juli in Penang. Gneisenau 16. Juli von Port Said. Pora 15. Juli in Nagasaki. Prinz Citel Friedrich 15. Juli von Nagasaki. Kronprinz Wilhelm 16. Juli Fortmouth passiert. Delgofand 15. Juli Tangensch passiert. Prinz Citel Friedrich 17. Juli in Schanghai. Ganelon 17. Juli von Turban. Hannover 17. Juli in Valerston. Köln 17. Juli von Baltimore. Göttingen 17. Juli von Bremen. Sierra Ventana 17. Juli von Rio de Janeiro. Sigmaringen 17. Juli in Santos. Sierra Nevada 17. Juli von Bilagarcia. Derflinger 17. Juli von Penang. Prinzess Alice 18. Juli in Singapore.

Nur 5 Muttern

ab- und wieder anschrauben, das ist die ganze Montage der abnehmbaren Continental-Felge. Kein anderes System ist so einfach. Fragen Sie Automobilisten von Ruf, und Sie werden erstaunt sein, wie günstig man überall urteilt über die

abnehmbare Continental Felge



Continental-Caoutchouc- und Gutta-Percha-Co., Hannover



Julius Blüthner, Leipzig

Kaiserl. u. Königl. Hofpianofortefabrikant. Magazin: Dresden, Prager Strasse 12.

Flügel Pianinos

Ausgezeichnet mit nur ersten Weltausstellungspreisen, zuletzt in Brüssel 1910 mit dem „Grand Prix“.

